

Auf den Spuren der Heimatgeschichte

■ **Herzebrock-Clarholz (NW).** Seit fünf Jahren bietet der „Freundeskreis Propstei Clarholz“ an einem Sonntagnachmittag der Sommerferien eine Veranstaltung zum Thema „Kloster und Stadt“ an. Die Reihe begann 2011 in Warendorf, wo in der „Propsteigasse“ in der Nähe des Osttores der wichtigste Stadthof des Klosters Clarholz lag.

In den folgenden Jahren waren Beckum, Telgte und Wiedenbrück die Tagesziele. Diesmal geht es nach Rietberg. Auch zwischen der „Stadt der schönen Giebel“ und dem Kloster der Prämonstratenser hat es manche historische Verbindungen gegeben: zwischen Clarhozer Pröpsten und Rietberger Grafen, in der Verehrung des heiligen Johannes Nepomuk und nicht zuletzt durch die Förderung der Rietberger Franziskaner. Daran erinnert im Kreuzgang von deren ehemaligem Kloster ein Fenster, das der Clarholzer Propst Elbert von Kückelsheim (1693-1750) gestiftet hat. Wer sich für diese Spuren der Heimatgeschichte interessiert, ist dazu am Sonntag, 19. Juli, eingeladen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz der „Cultura“ (Schulzentrum) in Rietberg. Die Veranstaltung ist kostenlos. Voranmeldungen werden erbeten unter Tel.: (05241) 47 724.